

# Kommunalpolitiker schenken eine Unterrichtsstunde

31.01.2020 | Ein Beitrag von Monika Ziegler |  Seite drucken



*Landrat Wolfgang Rzehak (2.v.r.) und Holzkirchens Bürgermeister Olaf von Löwis (3.v.r.) bei der Zeugnisvergabe 2019 in der Wirtschaftsschule Pasold Weißauer. Foto: Chris Rebok*

⋮ „Tag der freien Schulen“ in Holzkirchen

**Gegen Politikverdrossenheit und für die Förderung der Demokratie an Schulen fand jetzt bayernweit der „Tag der freien Schulen“ statt, an dem Politiker des Landkreises an der Schule eine Unterrichtsstunde abhalten. In Holzkirchen waren Landrat Wolfgang Rzehak und Bürgermeister Olaf von Löwis unterwegs.**

Der Aktionstag der freien Schulen möchte Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Lehrer mit

den Abgeordneten zum Dialog bringen. Auf diese Weise soll auch ein Zeichen gegen Radikalisierung und für Demokratie gesetzt werden. Zudem soll die Situation der Freien Schulen ins Blickfeld gerückt werden.

Lesetipp: Das ist EUROPA

Organisiert wird dieser Aktionstag vom Verband Bayerischer Privatschulen, dem Katholischen Schulwerk in Bayern und der Evangelischen Schulstiftung in Bayern sowie den Montessori- und Waldorfschulen in Bayern.

Im Landkreis Miesbach beteiligten sich die Private Wirtschaftsschule Pasold-Weißauer und die Private Ganztageschule Holzkirchen an dieser Initiative, die das staatsbürgerliche Interesse der Schüler anregen sollen. Zum anderen aber erhalten Kommunalpolitiker Gelegenheit, durch den direkten Einblick in das Schulleben die Besonderheiten der Arbeit der Freien Schulen kennen zu lernen.

## Unmittelbarer Dialog am Tag der freien Schulen

„Ich bin heute wirklich gerne an die Wirtschaftsschule Pasold-Weißauer gekommen, um den Schülerinnen und Schülern eine Unterrichtsstunde zu schenken. Aber auch für mich ist das ein Geschenk, mit Schülern im unmittelbaren Dialog sein zu können. Ich hoffe, viele Fragen, gerade auch kritische Fragen zur Kommunalpolitik beantworten zu können“, so Bürgermeister Olaf von Löwis am Dienstag.



*Bürgermeister Olaf von Löwis (3.v.l.) und Geschäftsführer Florian Kurrle (2.v.l.) an der Wirtschaftsschule Pasold-Weißauer. Foto: Leonhard Thurnhuber*

Von kommunaler Verkehrspolitik über Industrieförderung, bis hin zu E-Mobilität und Baumaßnahmen in der Marktgemeinde wurden Themen mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde diskutiert. Olaf von Löwis war sichtlich angetan vom großen Interesse der Schülerinnen und Schüler.

Von den Schülerinnen und Schülern wurde mit dem Kommunalpolitiker auch ein Kurzinterview zur Einstellung zu Freien Schulen geführt.

## Staatsbürgerliches Interesse fördern

„Durch den direkten Kontakt mit dem örtlichen Politiker“, so Geschäftsführer der Schule Florian Kurrle, „soll das so wichtige und leider immer geringer werdende staatsbürgerliche Interesse der jungen Generation angeregt und jegliche Berührungängste mit der Politik vor Ort abgebaut werden.“

Für die Wirtschaftsschule Pasold-Weissauer sei das ein Anliegen über den Lehrplan hinaus. Florian Kurrle: „Demokratie lebt von Teilnahme – und dazu wollen wir mit dieser Aktion beitragen: Begegnung von Schülern und Politikern schaffen, für ein gemeinsames Morgen.“

Die in Holzkirchen ansässige Private Wirtschaftsschule Pasold-Weißauer gehört seit 1961 zur Schullandschaft der Marktgemeinde und des Landkreises Miesbach. Als berufsbildende Schule führt sie ab der 6. Klasse zum mittleren Bildungsabschluss.

## Konkrete Informationen am Tag der freien Schulen

An der Privaten Ganztageschule Holzkirchen hielten Landrat Wolfgang Rzehak und Bürgermeister Olaf von Löwis am gestrigen Donnerstag gemeinsam eine Unterrichtsstunde ab. Die 11. Klasse habe Fragen vorbereitet, um aus erster Hand konkrete Informationen zu erhalten, erklärt Schulleiter Christian Lekebusch.





*Landrat Wolfgang Rzehak und Bürgermeister Olaf von Löwis, eingerahmt von Geschäftsführer Heribert Zimmermann und Schulleiter Dr. Peter Globocnik (l.) und Schulleiter Christian Lekebusch (r.) in der privaten Ganztageschule Holzkirchen. Foto: Bernd Dietrich*

Konkrete Themen seien insbesondere die Verkehrspolitik und Lebensqualität in Holzkirchen gewesen. Dabei habe die Jugendlichen interessiert, wie man sie finanziell besser unterstützen könne, wenn sie den öffentlichen Nahverkehr nutzen. Auch Fußgängerzone, Tempo 30 Zone und Umgehungsstraße seien mit Bürgermeister Olaf von Löwis diskutiert worden.

Dieser habe sich auch dem Wunsch nach einem Biergarten in der Marktgemeinde gegenüber sehr offen gezeigt, allerdings scheitere der Wunsch an einem Grundstück.

## Bedeutung der Biolandwirtschaft

Zum Thema Klimapolitik habe die Jugendlichen insbesondere die Frage interessiert, was jeder Einzelne dazu leisten und wie die Politik auf die Wirtschaft einwirken könne, sagt Christian Lekebusch. Landrat Wolfgang Rzehak habe die Bedeutung der Biolandwirtschaft, die im Landkreis immerhin 30 Prozent betrage, hervorgehoben, aber auch betont, dass das Thema noch mehr publik gemacht werden müsse.

Das Dauerbrennerthema bezahlbarer Wohnraum im Landkreis Miesbach im Sog der

Landeshauptstadt München habe ebenfalls zur Debatte gestanden, so Lekebusch. „Der Landrat informierte, dass sozialer Wohnungsbau im Landkreis nicht verfolgt wird, dass dies aber eine kommunale Aufgabe ist“, erklärt der Schulleiter. Immer wieder aber scheiterten Bemühungen an verfügbaren Flächen.

## Schnelles Internet versprochen

Das Thema Digitalisierung, insbesondere schnelles Internet mit Glasfasertechnik ist ein großes Anliegen der privaten Ganztageschule und Bürgermeister Olaf von Löwis sicherte zu, sich dieses Thema anzunehmen, freut sich Christian Lekebusch.

---

**Kategorie:** Archiv, Kinder, Soziales | **Stichwort:** Kommunalpolitiker, Private Ganztageschule Holzkirchen, Wirtschaftsschule Pasold-Weißauer

---